

belta.by

Белорусские военные летчики примут участие в учении "Запад-2025"

~4 Minuten

17. August 2025, 20:31



17. August, Minsk / Korr. BELTA/. Weißrussische Militärpiloten werden an der strategischen Übung "West-2025" teilnehmen. Dies wurde vom Kommandeur der Luftwaffe und der Luftverteidigungskräfte der Streitkräfte der Weißrussen Andrej Lukyanowitsch in der Sendung des Fernsehsenders erzählt. [STV](#), nach BelTA.

"Bisher in vollem Umfang", sagte Andrej Lukyanowitsch und beantwortete die Frage, wie die Luftfahrt an diesen Übungen beteiligt sein wird.

- [Belarussische Luftwaffe plant, den Hubschrauberpark zu aktualisieren](#)

Gleichzeitig ist es laut Andrei Lukyanovich verfrüht, die Details der bevorstehenden Übungen offenzulegen. Überraschungen werden erwartet. "Wir kennen immer noch keine einige Aufgaben, - sagte er. - Wir sind bereit, jede Aufgabe, die uns vom Leiter der gemeinsamen strategischen Übung zu bereiten wird, vollständig zu erfüllen."

Der Kommandeur der Luftwaffe und der Luftverteidigungskräfte stellte auch fest, dass alle Normen, die vom Flug gefordert werden, die Flugbesatzung dank der rechtzeitigen und vollständigen Finanzierung der Luftfahrt funktioniert. "Wir hatten noch nie Probleme mit dem Inhalt der Luftfahrtausrüstung, die Bereitstellung von Treibstoff und Schmierstoffen", sagte er.



Andrej Lukjanowitsch machte auf die Tatsache aufmerksam, dass das Staatsoberhaupt der Entwicklung der militärischen Luftfahrt sehr aufmerksam aufpasst. Dies wird durch den Kauf neuer Flugzeuge bestätigt.

Der Kommandeur der Luftwaffe und die Luftverteidigungskräfte sagten über die Aufgaben, dass sie sehr vielfältig seien, aber die Hauptaufgabe sei es, einen friedlichen Himmel zu gewährleisten. „Da wir für den Luftraum, für unsere Luftgrenzen verantwortlich sind, sind wir rund um die Uhr im Kampfeinsatz in der Luftverteidigung. Und wir erfassen das regelmäßige Wachstum von unbemannten Luftfahrzeugen, Aufklärung, taktischer Luftfahrt. Bisher, wie das Staatsoberhaupt sagte, halten wir das Pulver trocken. Wir aktualisieren Luftfahrtausrüstung“, fügte er hinzu.-0-